

Nibelungen Open Worms 2017

Knapp an Top 10 vorbei

Im letzten Spiel noch ein Remis und Jürgen Neurohr hätte sein tolles Turnier mit einem TOP 10 Platz im A-Turnier krönen können. Aber nach dem einzigen Spielverlust war es am Ende ein prima Platz 18. Mit einer ELO-Leistung von 2201 lag er 121 Punkte über seiner alten ELO-Zahl (!). Das war für unsere Delegation klar der sportliche Höhepunkt des Turniers.



Seine Ergebnisse im Einzelnen:

Rd.	Br.	Snr	Name	EloI	EloN	Land	Verein/Ort	Pkt.	Erg.
1	27	63	Faulhaber Tobias	1853	1846	GER	SC Schifferstadt	2,0	w 1
2	7	12	Müller Philipp	2220	2199	GER	SF HN-Biberach 1978 e.V.	5,0	s ½
3	7	8	Färber David	2248	2188	GER	SV 1947 Walldorf	4,5	w ½
4	8	10	FM Henrich Thomas	2245	2215	GER	SK Marburg 1931/72	4,5	s ½
5	13	19	Golf Ekkehard	2158	2008	GER	SC Viernheim 1934 e.V.	2,5	w 1
6	6	18	WIM Zilberman Polina	2158	2111	GER	SC 1949 Rohrbach-Boxberg	5,0	s ½
7	8	14	Geyer Bernhard	2173	2149	GER	SK 1962 Ladenburg	5,0	w 0

Ingo Gerber hatte im B-Turnier Los-Pech, er wurde 3x gegen deutlich stärkere Gegner gelost (280 bis 380 DWZ höher) und auch noch jedesmal mit Schwarz. So lässt sich sein unbefriedigendes Abschneiden erklären. Rang 79 war mit letztendlich 3 Punkten das Ergebnis. Dennoch, er war es nicht, der sein Partiefeld aus Wut in der Männertoilette zerknüllt auf den Boden geworfen hat. Wir haben uns bei dem Turnier anständig präsentiert und haben stets die Fassung bewahrt.



Daniel Kiefer holte 4 Punkte und blieb damit etwas unter seinen Möglichkeiten. Letztendlich landete er mit Platz 20 nachbarschaftlich bei Jürgen. Die beiden haben sich auch das ganze Turnier über nicht weit voneinander weg bewegt, spielten meist direkt nebeneinander oder in unmittelbarer Nähe. Die Delegation der Sfr. Mainz 1928 machten Hermann Lorenz (Platz 63/3,5 Punkte/ELO-Leistung 1487), Katja Landwehr (105/2,5/1228) und der Berichterstatter (12/5/1848) im B-Turnier komplett. Insgesamt waren 200 Spieler am Start, davon 72 im A-Turnier. Mit unserem Abschneiden können wir insgesamt zufrieden sein. Erstaunlich waren die Leistungen von einigen Jugendlichen. Ich hatte auch einen 11jährigen und einen 12jährigen Jungen als Gegner, die beiden einen tollen Kampf geliefert haben. Einen davon habe ich sogar mit der einzigen Turnierniederlage verloren. In dem Alter wusste ich gerade mal, wie die Figuren gezogen werden. In diesem Zusammenhang sind die aktuellen Bemühungen im Jugendbereich durch Jürgen Nake und Christian Lukas nur voll zu unterstützen, damit wir in naher Zukunft auch Jugendliche von uns bei einem solchen Turnier sehen können.

Uwe Michalski